



Prof. Dr. Martin Kersting

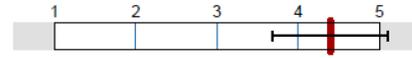
Psychologische Diagnostik - Verfahren (SS13)

Fragebogen: GIFVOR LV-Kennung: SS13/0339/PSY-BA-PM 09 Erfasste Fragebögen: 119 Teilnehmerzahl: 158 Rücklauf: 75.3%

Durchschnittswerte aller Vorlesung/Vergleichswert

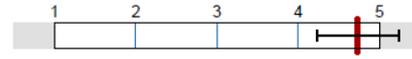
Globalwerte

Planung und Darstellung (negativ - positiv)



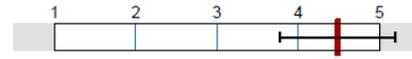
mw=4,4 s=0,7 mw=4 s=1

Umgang mit Studierenden (negativ - positiv)



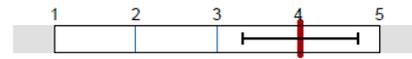
mw=4,7 s=0,5 mw=4,3 s=0,9

Interessantheit und Relevanz (negativ - positiv)



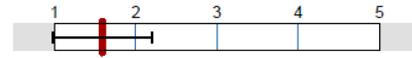
mw=4,5 s=0,7 mw=3,6 s=1

Subjektiver Lernerfolg (sehr wenig - sehr viel)



mw=4 s=0,7 mw=3,6 s=0,9

Schulnote Veranstaltung (sehr gut - mangelhaft)

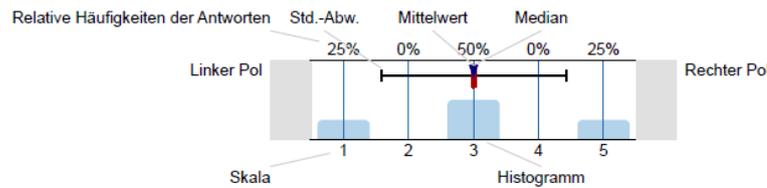


mw=1,6 s=0,6 mw=2,2 s=0,8

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext

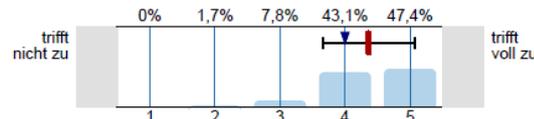


n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Durchschnittswerte aller Vorlesungen/Vergleichswert

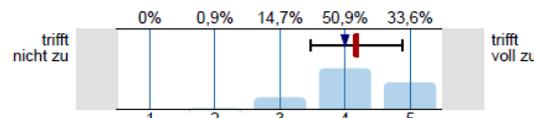
1. Vorlesung

1.1) Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung.



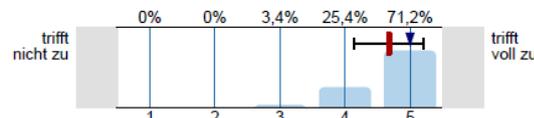
n=116 mw=4,4 md=4 s=0,7 n=14282 mw=4,2 md=4 s=1 E.=51

1.2) Die Lernziele der Vorlesung sind mir bekannt.



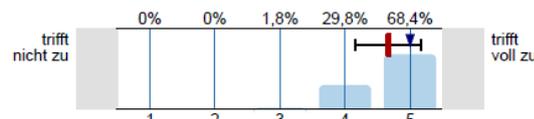
n=116 mw=4,2 md=4 s=0,7 n=14282 mw=3,8 md=4 s=1 E.=50

1.3) Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.



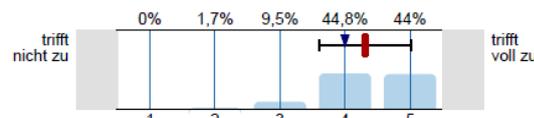
n=118 mw=4,7 md=5 s=0,5 n=14182 mw=4,1 md=4 s=1 E.=142

1.4) Der/Die Dozent/in gestaltet die Vorlesung interessant.



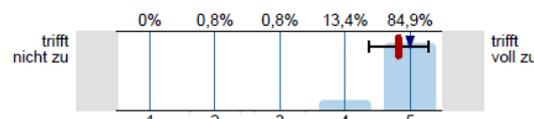
n=114 mw=4,7 md=5 s=0,5 n=14266 mw=3,7 md=4 s=1,1 E.=32

1.5) Der/Die Dozent/in nutzt die zur Verfügung stehende Zeit für das Wesentliche.



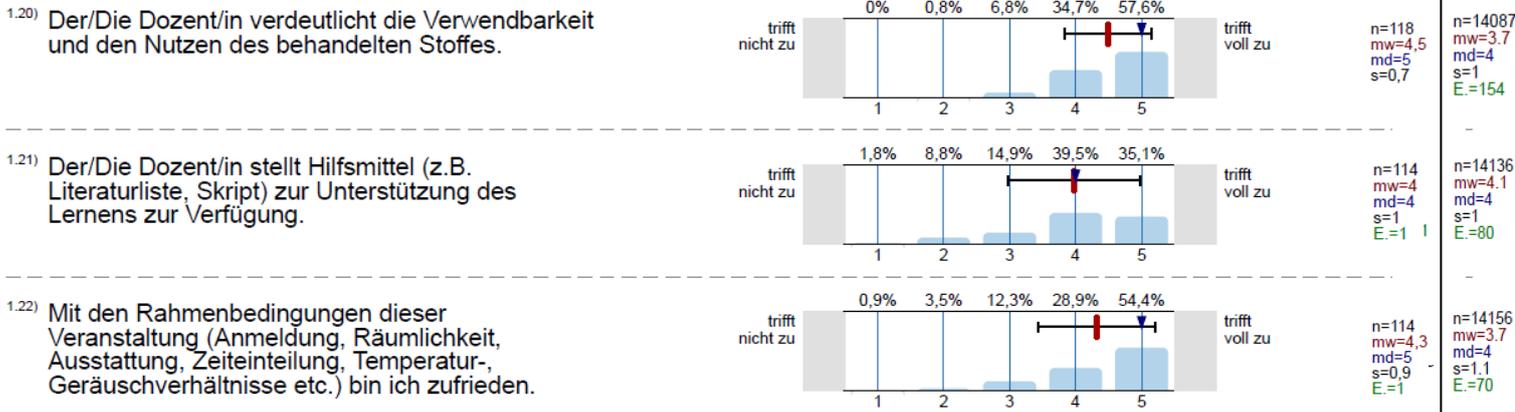
n=116 mw=4,3 md=4 s=0,7 n=14198 mw=3,9 md=4 s=1 E.=136

1.6) Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



n=119 mw=4,8 md=5 s=0,5 n=14333 mw=4,6 md=5 s=0,8 E.=23

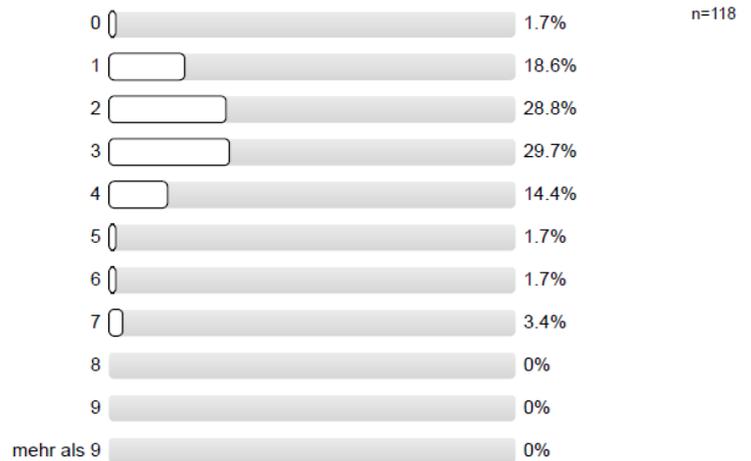
1.7)	Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet.		n=117 mw=4,3 md=4 s=0,7	n=14200 mw=4 md=4 s=0,9 E.=155
1.8)	Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Belange der Studierenden ausreichend ein.		n=118 mw=4,7 md=5 s=0,5	n=14100 mw=4,2 md=4 s=0,9 E.=244
1.9)	Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themengebiet.		n=118 mw=4,3 md=5 s=0,9	n=14183 mw=3,5 md=4 s=1,1 E.=187
1.10)	Die Art, wie die Vorlesung gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.		n=119 mw=4,2 md=4 s=0,9	n=14279 mw=3,7 md=4 s=1 E.=77
1.11)	Der/Die Dozent/in macht Zusammenhänge deutlich.		n=119 mw=4,4 md=5 s=0,7	n=14304 mw=3,9 md=4 s=0,9 E.=63
1.12)	Der/Die Dozent/in setzt Medien (z.B. Tafel, Folien, Präsentationen) sinnvoll ein.		n=116 mw=4,4 md=5 s=0,7	n=14262 mw=4,1 md=4 s=1 E.=90
1.13)	Der/Die Dozent/in fasst regelmäßig den Stoff zusammen.		n=116 mw=4,6 md=5 s=0,8 E.=1	n=14183 mw=3,4 md=3 s=1,1 E.=134
1.14)	Der/Die Dozent/in hält sich an die Veranstaltungszeiten.		n=119 mw=4,8 md=5 s=0,5	n=14290 mw=4,4 md=5 s=0,9 E.=37
1.15)	Der/Die Dozent/in spricht laut und deutlich.		n=116 mw=4,9 md=5 s=0,3	n=14323 mw=4,4 md=5 s=0,9 E.=16
1.16)	Der/Die Dozent/in drückt sich klar und verständlich aus.		n=117 mw=4,6 md=5 s=0,7	n=14318 mw=4,2 md=4 s=0,9 E.=13
1.17)	Der/Die Dozent/in wirkt auf mich gut vorbereitet.		n=118 mw=4,8 md=5 s=0,5	n=14311 mw=4,4 md=5 s=0,8 E.=21
1.18)	Der/Die Dozent/in wirkt auf mich engagiert und motiviert.		n=119 mw=4,8 md=5 s=0,5	n=14298 mw=4,4 md=5 s=0,8 E.=28
1.19)	Der/Die Dozent/in vermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern/Bereichen brauchen können.		n=117 mw=4,4 md=5 s=0,8	n=13980 mw=3,6 md=4 s=1 E.=296



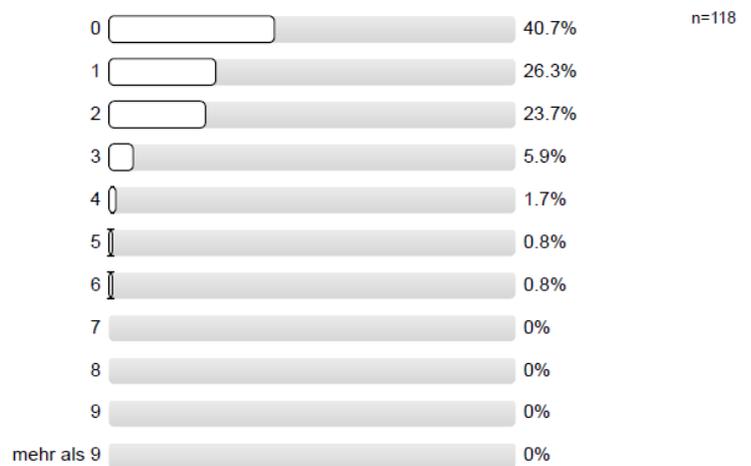
2. Gesamtbeurteilung und Arbeitsbelastung



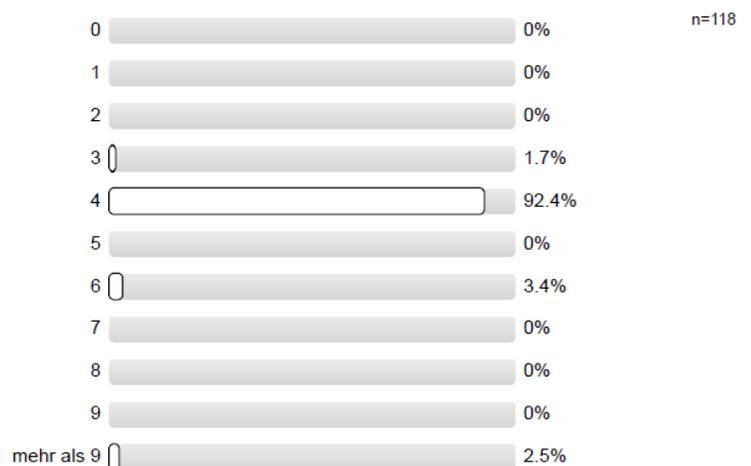
2.11) Wieviel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angaben in Stunden; bitte runden Sie)



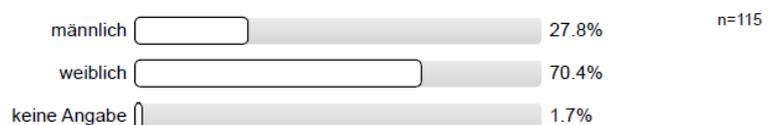
2.12) An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie gefehlt?



2.13) In welchem Fachsemester sind Sie gegenwärtig (in Ihrem ersten Hauptfach) eingeschrieben?



2.14) Was ist Ihr Geschlecht?



Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Gesamtbeurteilung und Arbeitsbelastung

2.15) Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut oder besonders schlecht? Nutzen Sie den Platz für weitere Anmerkungen und Anregungen!

Anmerkung: Die Freitext-Angaben zu dieser Frage der Lehrevaluation erfolgten handschriftlich. Zur Wahrung der Anonymität werden die handschriftlichen Eintragungen hier in "getippter" Form wieder gegeben. Darüber hinaus wurden die freien Rückmeldungen in Kategorien eingeordnet.

1. Kategorie: Überblick/ Zusammenfassung

- Super: Zusammenfassungen der vergangenen Sitzung
- Ich finde den Rückblick am Beginn der Vorlesung gut
- Zu viel Zeit für Nachbearbeitung
- Bessere Zusammenfassungen
- Besserer Überblick
- Rückblick/Ausblick sollte etwas umfangreicher sein
- Zusammenfassungen zu Beginn der Vorlesung können häufig verkürzt werden (geringe Aufmerksamkeit, erhöhter Lärmpegel)
- Die Zusammenfassungen am Anfang jeder Stunde sind sehr hilfreich

2. Kategorie: Organisation

- Sagen, was Klausurrelevant ist
- Zu Beginn des Semesters hätte ich mir eine Übersicht über die zu behandelnden Themen/ Inhalte gewünscht, so dass die Struktur klar ist
- Zweitweise unstrukturiert
- Eine etwas bessere Klausurvorbereitung (mehr Beispielfragen)

3. Kategorie: Fachliche, soziale und methodische Kompetenzen des Dozenten

- Dozent super motiviert
- Lebhaftigkeit des Vortragenden
- Lehrreiche Veranstaltung mit Ruhrpott-Charme und Humor
- Beste Vorlesung im 3./4. Semester
- Ansonsten super kompetenter und motivierender Dozent
- „flapsige“ Art kommt gut an
- Sehr Fachkompetent -> motivierend
- Nicht ohne Grund bei den Studierenden sehr beliebt
- Zynische Kommentare (+)
- Kritische Begutachtung (+)
- Konnte echt mein Interesse an der Diagnostik wecken
- Insbesondere die alltagsnah verwendeten Beispiele zur Illustration komplexer Inhalte möchte ich loben
- Oft zu schnell am reden -> wirkt oft hektisch und macht es schwierig zu zuhören
- Besonders gut: konsequentes Anwenden des Gelernten
- Eloquent Redart ist angenehm zum Zuhören
- Allerdings Teilweise zu schnell für den Stoff
- Professor Kersting nutzt viele Metaphern und Gegenbeispiele zur Veranschaulichung
- Bringt wesentliche Dinge auf den Punkt
- Eventuell spricht er an manchen Stellen zu schnell; gerade, wenn es um Zusammenhänge geht, die nicht leicht zu erschließen sind
- Erfrischendes und spannendes Vortragen
- Herr Kersting gestaltet die VL sehr interessant; Ich bin sehr froh ihn als Professor zu haben
- Schöne lockere Art
- Toll: Redet sehr frei, bindet spontan Einfälle/Anmerkungen von Studenten kreativ ein; sehr respektvoll, regt dazu an, Dinge zu hinterfragen und nicht als gegeben zu sehen
- Spricht manchmal sehr schnell, etwas undeutlich, verschachtelte Sätze; hohe Konzentration nötig, um folgen zu können; manchmal weitschweifig

- Sehr unterhaltsame Vorlesung, in der man viel lernt
- Herr Kersting setzte vorhandene Kritik beeindruckend gut in der nächsten Vorlesung um -> Super!
- Es wäre schön, wenn Sie sich ab und zu noch deutlicher ausdrücken und schneller auf den Punkt kommen; Ansonsten eine gute Veranstaltung
- Interessant gestaltete Vorlesung
- Humor hilft, konzentriert zu bleiben, so wie Aktivierungsübung
- Die Art und Weise wie Sie die Vorlesung führen, sollten Sie beibehalten; sehr erfrischend und lehrreich
- Die Vorlesung an sich ist gut
- Es wird immer klar, welcher Stoff relevant ist -> gut!
- Sehr guter Professor, gut rüber gebracht
- Diagnostik wäre ohne Herrn Kersting ein Horror geworden
- Ein eher langweiligeres Thema wird sehr interessant und ansprechend dargeboten
- Dozent gibt Vor- und Nachteile der einzelnen Verfahren verständlich wider
- Sehr guter Humor
- Nach Verständnis Fragen
- Es macht großen Spaß Herrn Kersting zu zuhören, da er einen sehr guten Vortragsstil hat
- Sehr gute, interessant gestaltete Vorlesung
- Es gelingt ein trockenes Thema toll darzustellen und einen bei der Vorlesung zu motivieren und aufmerksam zuzuhören
- Martin Kersting gestaltet die Vorlesung humorvoll und interessant
- Besonders positiv: Dozent drückt schwierige Sachverhalte so einfach wie möglich aus
- Interessante Beispiele
- Lustige Beispiele
- Einfache Darstellung (z.B. durch Beispiele, Videos, etc) von komplexen Inhalten -> sehr gut zu folgen und zuzuhören
- Bringt viele Interessante Forschungsfragen zur Sprache
- Interessant
- Prof. Kersting verdeutlicht die Verfälschbarkeit von Fragebögen durch zeigen lustiger Filme

4. **Kategorie: Folien**

- Skripte
- Schreckliche Folien: Text, Text, Text
- Außerdem waren gerade die Folien bei den verschiedenen Verfahren nicht so übersichtlich gestaltet, wie ich es von Ihnen aus dem letzten Semester gewohnt bin
- Folien, die im Handout nicht enthalten sind wären für die Nacharbeitung trotzdem wichtig
- Gute, ausführliche Folien, die das Lernen sehr unterstützen
- Gliederung zu Beginn jedes Foliensatzes wäre hilfreich
- Seitenzahlen auf den Folien wären eine Hilfe
- Leider sind mir die Folien zu unübersichtlich -> zu viel an den Rändern
- Teilweise zu unübersichtliche Folien
- Zu viele Folien die nicht im Handout enthalten sind, erschweren, dass man den Stoff folgen und gut aufnehmen kann; sonst finde ich die Folien gut
- Die PowerPoint Präsentationen sind z.T. etwas unstrukturiert; Ich würde mir wünschen, dass Überschriften (z.B. durch unterschiedliche Größen) klarmachen, welches Themengebiet gerade behandelt wird; Alternativ dazu zu Beginn eine Inhaltsangabe/ Übersicht
- Unübersichtliche Darstellung der Folien (Fließtext); dennoch hilfreich beim Verständnis des Inhaltes
- Folien zu unübersichtlich gestaltet; zu viel Text; Struktur könnte besser sein (Gliederung, ggf. auch kurze Zusammenfassung am Ende)
- Folien etwas zu voll
- Folien übersichtlicher gestalten -> zu viel Text
- Etwas deutlichere/ kürzere Sätze auf den Folien
- Fließtexte auf den Folien sind stellenweise ganz gut zum Nacharbeiten, z.T. aber etwas mühselig
- Bitte Folien nicht mehr so überladen, das wird uns Studenten bei jeder Präsentation gepredigt
- Vorlesungsfolien teilweise (aufgrund Sätze) etwas unübersichtlich -> jedoch sehr informativ
- Es ist manchmal schwierig während der VL auf die Schnelle die teilweise langen Texte auf den Folien zu lesen und gleichzeitig zuzuhören
- Folien angenehm zum lernen
- Folien sehr unübersichtlich und unstrukturiert
- Bitte Seitenzahlen auf die Folien
- Bitte – Überfrachtung der Folien vermeiden (ggf. Literatur im Anhang und nicht auf Folien selbst anführen)

5. Kategorie: Gestaltung der Veranstaltung / Lehrmethoden

- Aktivierungsübungen sind sehr gut
- Aktivierung immer gut und auch an passenden Stellen
- Abwechslungsreiche Methoden
- Gute Aktivierungsübungen
- Aktivierung sind gut und tragen zum besseren und tieferen Verständnis bei
- Selbstausfüllen der Fragebögen gut, um diese näher kennen zu lernen
- Kurze Aktivierungen, um Aufmerksamkeit zu halten
- Selber Fragebögen ausfüllen
- Aktivierungsübungen -> hält Aufmerksamkeit aufrecht
- Zu viele Fragebögen, die wir ausfüllen mussten, manchmal war der Grund nicht klar; vielleicht freiwillig nach der Vorlesung
- Selbsterfahrung durch durchgeführte Tests in der Veranstaltung
- (+): praktische Anwendung (z.B. IST-Screening) hilft Verständnis zu verbessern
- Aktivierung ist gut; sehr lustige Beispiele; Manchmal kleinere Sprechpausen einbauen, zum Verdauen
- Praktische Anwendung des Lehrstoffes
- Aktivierungsübungen sind super
- Auch die praktischen Anwendungen waren gut zur Verdeutlichung
- Gut: auch Einsatz von Videos zur besseren Veranschaulichung (und um aufzulockern)
- Der Einsatz von Filmen bzw. Videos, die der praktischen Veranschaulichung dienen
- Medieneinsatz
- Viele Videos -> veranschaulicht den Stoff gut und gibt teilweise Einblicke in die „Realität“

6. Kategorie: Wunsch der Studierenden nach "e-lecture" / Videomitschnitt der Veranstaltung

- Videoaufzeichnungen wären sehr hilfreich
- E-lectures wäre super
- integrative Gestaltung der Vorlesung ist wesentliches Argument für keine Videoaufzeichnungen
- Aufzeichnungen der VL wäre von Vorteil, um nicht verstandene Dinge besser wiederholen zu können
- Nur sehr schade, dass es keine Videoaufzeichnungen gibt

7. Kategorie: Praxisbezug

- Praxisbezug: sehr gut
- Verdeutlicht Relevanz der Themen
- Danke für den Bezug zu anderen Fächern
- Besonders positiv ist der regelmäßige Praxisbezug hervorzuheben
- Dozent stellt Bezug zu Praxis, aktuellen Forschungsfragen und positiven wie negativen Aspekten der wissenschaftlichen Diagnostik heraus

8. Kategorie: Restkategorie

- Teilnahme an Seminaren für Nebenfachstudenten die im Schwerpunktphase Psychologiemodule belegen müssen ermöglichen, da Praxiswissen und Anwendung sinnvoll wäre
- Wirklich gute Klausur; Nachdenkaufgaben statt sinnloses Auswendiglernen
- Die Prüfung empfand ich – verglichen mit dem Vorlesungsinhalt – als unangemessen schwer gestellt
- Zusätzliche vertiefende und/oder erweiternde Texte, Studien oder anderes Sinnvolles zu den Themen auf Stup.IP zu finden, wären schön
- Das Tempo dieses Semester war wirklich ganz schön schnell, z.T. sogar zu schnell, um Folien um wichtige Anmerkungen zu ergänzen
- Ich wünsche mir mehr Information zur Gestaltung von Experimenten und deren Validität und Reliabilität und nicht nur zu Fragebögen, gerne alternativ auch im Seminar zur Diagnostik
- Veranstaltung gefällt mir sehr gut und hat mein Interesse stark geweckt für diesen Bereich
- Themengebiet ist etwas zu ausführlich (Tests vorstellen)
- Auch die regelmäßigen Diskussionen während der Vorlesung fördern die Mitarbeit